

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 7147/5

Titel: Arbeit vor Rente

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

Einleitung	8
Terminologie und Methode	12
Forschungsstand	17
Quellenlage	21
Kontinuitäten und Brüche in der Sozialpolitik der Sowjetischen Besatzungszone (1945–1949)	23
Politischer Umbruch und sozialpolitische Herausforderungen der Nachkriegszeit	23
Neue gesundheits- und sozialpolitische Konzepte	27
Abschaffung der Kriegsopferversorgung	33
Arbeitsintegration statt Rentenversorgung: Schwerbeschädigte in der DDR	38
»Den Existenzkampf in den Betrieben wie jeder Gesunde aufnehmen« – Ausdifferenzierung der Schwerbeschädigtenpolitik (1949–1958)	46
Gründung der DDR als Ausgangspunkt für Veränderungen	46
<i>Umstrukturierungen im Staats- und Parteiapparat</i>	46
<i>Widerstand gegen das Einstellungssoll für Schwerbeschädigte</i>	52
<i>Möglichkeiten der Arbeitsmarktintegration – Produktionsgenossenschaften und »Qualifizierung«</i>	59
Harte Einschnitte in der sozialen Sicherung: Sparkurs 1952/1953	65
Gleichschaltung von Betroffenenverbänden am Beispiel des Arbeitsausschusses für Blindenfragen	74
Gescheiterte Reformen? Rentenpolitik und Schwerbeschädigtenbetreuung bis 1958	79
<i>Verbesserungen der Renten- und Pflegegeldleistungen</i>	79
<i>Bemühungen zur Eingrenzung der Schwerbeschädigten-Ausweise</i>	84
<i>Neue Impulse in der Schwerbeschädigtenbetreuung</i>	89